

Schatten der Vergangenheit

Von Mentas12

Kapitel 4: Beschützer des Waldes?

Nicole warf den Pokéball

"Komm raus Frubberl"

Wir waren immer noch in diesem Wald und ich hatte keine Ahnung wo genau, oder in welcher Region wir überhaupt waren. Nicole, Frubberl und ich liefen gemeinsam durch den Wald.

"Stimmt etwas nicht Frubberl?"

Frubberl lief etwas langsamer als wir, als wäre sie in Gedanken versunken oder einfach nur schüchtern.

"Frubberl (Alles gut)"

Sie ging etwas schneller und hielt unser Tempo, doch etwas machte mir Sorgen an ihr. Etwas beschäftigte sie. Ich musste es einfach heraus finden.

"Fynx fynx? (Ist wirklich alles gut?)"

"Fru frubberl (Nicht wirklich, aber das wird schon)"

Frubberl wirkte traurig, versuchte jedoch es sich nicht anmerken zu lassen. Egal was auch war, wir waren nun mal ein Team und ich wollte ihr einfach helfen. Nicht als Teampartner, sondern als Freund.

"Fy fynx? (Was bedrückt dich?)"

"Frubberl frubberl berl berl frubberl (Es ist nur... vor kurzem kam ein anderer Trainer, der ähnlich wie Nicole aussah. Braune Haare, rote Augen und hatte ein Igamaro bei sich. Er hat meine große Schwester gefangen.)"

Jetzt war es mir klar. Ihre Schwester wurde von Nicoles Zwillingsbruder Leon gefangen. Ich konnte nur das beste für sie und Igamaro hoffen, aber ich wusste auch, wie ich sie aufheitern konnte.

"Fynx fynx fynx fyfy (Hey, es wird alles wieder gut. Wir werden deine Schwester wieder sehen. Wenn du möchtest, trainieren wir gemeinsam, damit du deiner großen Schwester zeigen kannst, dass sie keine Sorgen um dich machen muss.)"

"Frubberl? (Keine Sorgen um mich?)"

"Fynx, fynx (Deine Schwester macht sich sicherlich auch Sorgen um dich. Wenn wir sie finden, kannst du ihr zeigen wie stark du geworden bist.)"

Frubberl nickte mir zu mit einem Blick der Entschlossenheit in ihren Augen.

Wir machten noch eine Rast im Wald. Es war nicht so gemütlich wie an der Waldlichtung, aber es konnte nicht mehr weit weg sein, bis wir den Wald verließen.

"Ahhh, es wäre so schön, wenn ich euch verstehen könnte. Aber ihr beide scheint euch gut verstehen zu können."

"Fynx fynx? (Kommen hier häufiger Trainer durch den Wald?)"

"Fruberl berl (Ja, das tun sie, aber wir können uns hier glücklich schätzen.)

"Fynx? (Glücklich schätzen?)

"Fru frubberl berl (Ja, man sagt hier im Wald lebt ein Beschützer der Pokémon. Er hilft Pokémon wenn sie einen Rat brauchen oder verschwunden sind.)

"Fynx fynx? (Hilft Pokémon, wenn sie ein Rat brauchen? Ich könnte wirklich ein Rat benötigen.)"

Ich konnte Frubberl allerdings nicht erzählen, worum es sich handelte. Warum wurde ich ein Pokémon? Was war meine Mission? Wie komme ich nach Hause? Ich brauchte dazu jede Hilfe, die ich kriegen konnte. All diese Fragen waren eine Nummer zu groß für mich.

"Frubberl fru fru (Ja, aber ich weiß nicht, ob das geht. Der Beschützer des Waldes hat sich erstmal zurück gezogen.)

"Fynx fynx (Ach, so ist das, zu schade. Vielleicht ein anderes mal, wenn wir hier wieder sind.)"

Nicole guckte uns während des Gespräches die ganze Zeit an.

"Ahhh, wie niedlich ihr doch beide zusammen seid. Ihr macht mich etwas eifersüchtig. Wie schön es wäre selbst mal ein Pokémon zu sein."

Ich konnte Nicole verstehen. Ein Tag lang mal ein Pokémon zu sein ist wirklich schön, aber das Leben eines Pokémon zu verbringen ist nicht schön. Die Angst gefangen zu werden, der schlimme Pokéball, der dir sämtliche Freiheiten und jegliches Zeitgefühl raubt und die Tatsache, dass ich schon langsam verzweifelt einen Weg suchte, wie ich wieder ein Mensch werden könnte. Wie ich nach Hause kommen würde, war erst mal Nebensache. Als Pokémon wieder zu Hause zu sein konnte noch viel schlimmer sein, aber das möchte ich mir nicht vorstellen.

Frubberl setzte sich nun neben Nicole. Sicherlich war sie immer noch etwas traurig und wollte ihr Vertrauen zu Nicole wenigstens stärken.

Ich fühlte mich schon wieder beobachtet. Ich sah mich um, doch es gab keine Spur von den Schatten mit den goldenen Augen. Ich suchte etwas weiter hinter den Büschen und sah etwas. Es war ein weit entfernter Umriss, war es doch dieser Schatten? Ich erkannte ein großes Geweih, die Form eines Hirsches und... selbst auf dieser weiten Distanz konnte ich eine mystische Aura spüren. Es musste der Wächter des Waldes sein. Dieses Pokémon konnte ich von vielen deutlich zuordnen. Es war Xerneas, doch es lief weg.

Ich ging wieder zurück zu Nicole und Frubberl und sah, wie Frubberl immer noch traurig war. Sie wird sicherlich ihre große Schwester wiedersehen.

"Wollen wir weiter gehen?"

Frubberl und ich nickten und gingen weiter.

Nach ein paar Minuten verließen wir den Wald und sahen in der Ferne eine Stadt.

"Fynx fynx? (Frubberl, weißt du etwas über diese Stadt?)"

"Fru frubberl (Nein, leider nicht. Ich weiß nur, dass die meisten Trainer zur Route 205 gehen.)"

Route 205, endlich hatte ich einen Anhaltspunkt, wo verdammt noch mal ich mich hier aufgehalten hatte. Die Routen 200 usw. waren in der Sinnohregion. Okay, so weit so gut. Wir gingen durch einen Wald und laufen sicherlich in Richtung einer Arena. Der einzige "richtige" Wald den ich kannte, war der Ewigwald. Nun gut, jetzt kannte ich meine genaue Position und konnte zumindest weiter machen.

Wir hatten die Zeit aus den Augen verloren und die Sonne ging unter. Zum Glück war eine Höhle in der Nähe und wir konnten für diese Nacht Unterschlupf finden. Nicole hatte ein Schlafsack dabei.

"Es ist schön, dass du dich uns angeschlossen hast Frubberl."

Nicole streichelte Frubberl einmal am Kopf und schief dann ein. Frubberl hingegen ging kurz vor die Höhle. Ich ging zu ihr, um zu wissen ob es ihr gut geht, doch ehe ich etwas sagen konnte, sagte sie:

"Fruu berl (Ich vermisse meine Schwester.)"

"Fynx fynx fyfy (Ich kann dich gut verstehen. Auch ich vermisse meine Familie.)"

"Frubberl? (Wirklich?)"

"Fynx fynx fyfynx fynx (Ja, ich frage mich auch, wie es ihnen geht und ob es ihnen gut geht. Anders als bei dir, kann ich nicht wirklich sagen, ob ich sie wiedersehen werde. Auch wenn ich traurig bin, dies hier ist mein neues Zuhause, dies ist meine Familie. Das kann meine alte Familie nicht ersetzen, aber ich bin niemals allein.)"

"Frubberl frubberl (Es wird sicher alles wieder gut werden. Wie du so schön sagtest, wir sind eine Familie und wir kümmern uns gegenseitig um einander.)"

"Fynx fynx (Danke, das freut mich zu hören.)"

Wir gingen gemeinsam zurück und legten uns schlafen. Ich bemerkte allerdings, dass Frubberl etwas zitterte. Das Problem hatte ich wegen meines Fells ja nicht. Ich ging zu Frubberl und legte mich um sie herum.

"Fruberl (Danke)"

In dem Moment roch ich einen süßlichen Duft. Es kam von Frubberl. Der Duft hieß zwar, dass ein Frubberl glücklich ist, aber leider hat es auch Nachteile. Ich hielt meine Augen offen und sah etwas heran fliegen. Es war ein Zubat.

"Fynx fynx (Frubberl, lauf schnell zu Nicole.)"

Frubberl lief so schnell sie konnte zu Nicole, um sie zu wecken. Das Zubat flog ihr hinterher, doch ich kam dazwischen und setzte mein Kratzer gegen das Zubat ein.

"Fru fru fru fru fru (Wach auch, wach auf, wach auf)"

"Whaa... hmm? Was ist los Frubberl?"

In dem Moment sah Nicole, wie mich das Zubat mich mit einem Tackle angriff.

"Waaa? L-los Fynx Kratzer"

Nicole war zwar noch nicht ganz wach, aber mit den Befehlen konnte ich dennoch arbeiten. Ich setzte nochmals Kratzer gegen das Zubat ein, aber es wich der Attacke aus und nutzte die Attacke Superschall. Es war ein schriller Ton, der meine Orientierung durcheinander brachte und ich taumelte leicht herum.

"Nur nicht unterkriegen lassen Fynx, das schaffst du! Nochmal Kratzer."

Sie hatte recht, ich schüttelte meinen Kopf und setzte nochmal Kratzer ein. Dieses mal war es ein Volltreffer. Trotz meiner Benommenheit wegen des Superschalls, konnte ich es gerade noch so erkennen, dass das Zubat weg flog.

"Gut gemacht Fynx und danke euch beiden. Ich weiß, dass ihr mich beschützt und ich kann mich wirklich auf euch verlassen. Gehen wir schlafen."

Nicole streichelte mir noch einmal über den Kopf und schief danach ein.

"Frubberl (danke)"

"Fynx fynx. Fy fyfy fynx (Ach, das mache ich doch immer gern. Na komm, legen wir uns wieder hin und versuchen zu schlafen.)"

"Fruu berl (Gute Nacht)"

"Fynx fynx (Gute Nacht und Schlaf gut.)"